

Schutz gegen Hochwasser

Vlotho (bu). Die Umweltbeauftragte der Stadt, Elisabeth Ruhland, hat in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am Mittwochabend einen Bericht zu den Hochwasserschutzmaßnahmen in Vlotho unter anderem im Rahmen des Weser-Werre-Else-Projektes (WWE) gegeben. Schwerpunkte seien seit 2008 dabei insbesondere am Forellenbach und der Linnenbeeke mit etwa 114 Maßnahmen gesetzt worden, berichtete Elisabeth Ruhland. Davon seien im vergangenen Jahr acht Maßnahmen erfolgt. Diese Arbeit werde auch im laufenden Jahr 2017 mit insgesamt weiteren acht Maßnahmen am Forellenbach, an der Linnenbeeke, an der Salze und auch am Exterbach noch fortgesetzt.

Darüber hinaus sei intensiv an der Umsetzung der EU-Richtlinie zum Hochwasserrisiko-Management unter anderem mit Erstellung von Hochwasserrisiko- und Hochwassergefahrenkarten gearbeitet worden. Grundlage sei dabei, unter anderem aufgrund der Zunahme von Starkregenereignissen, die Annahme eines hundertjährigen Hochwassers als »mittlere Wahrscheinlichkeit«.